

**forsa.**

# Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter



Eltern-Kind-Befragung – Welle 7

2. Dezember 2024

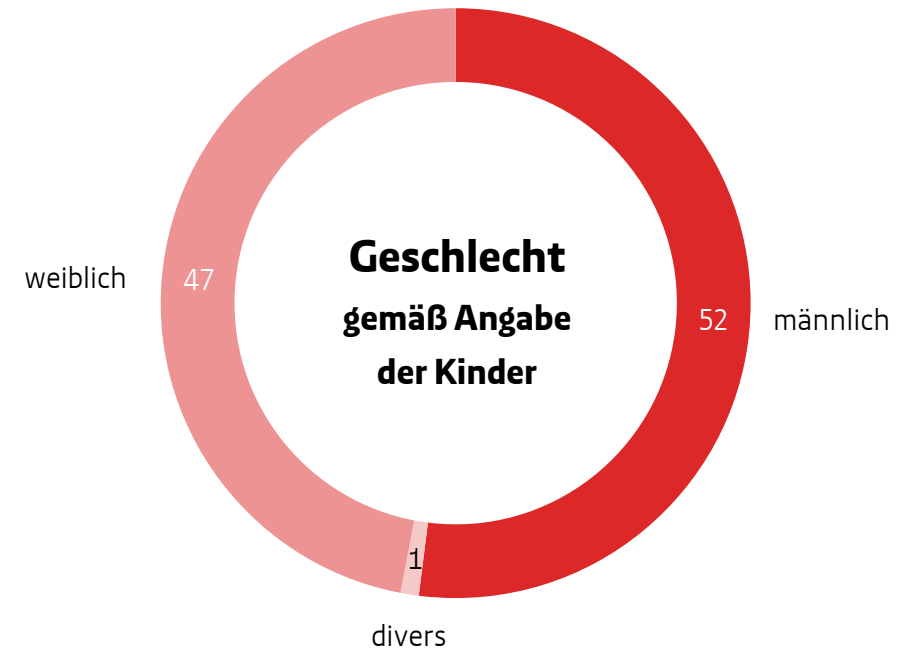
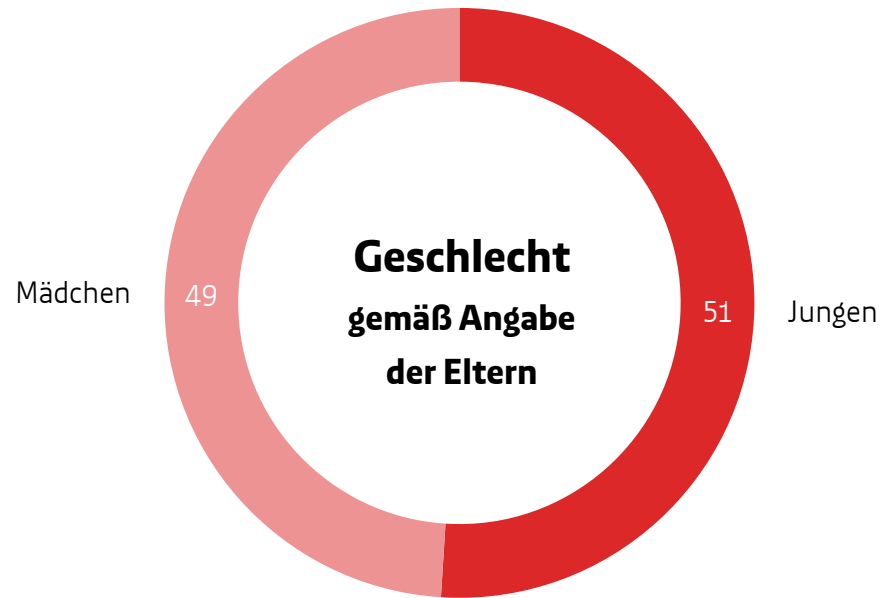


## Angaben zur Studie

<b>Auftraggeber:</b>	DAK-Gesundheit
<b>Erhebungsinstrument:</b>	Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
<b>Durchführung:</b>	forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH
<b>Untersuchungszeitraum:</b>	24. September bis 14. Oktober 2024
<b>Stichprobe:</b>	1.008 Elternteile bzw. Erziehungsberechtigte und jeweils ein zugehöriges Kind im Alter von 10 bis 17 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
<b>Erhebungsmethode:</b>	forsa.omninet
<b>Gewichtung:</b>	keine



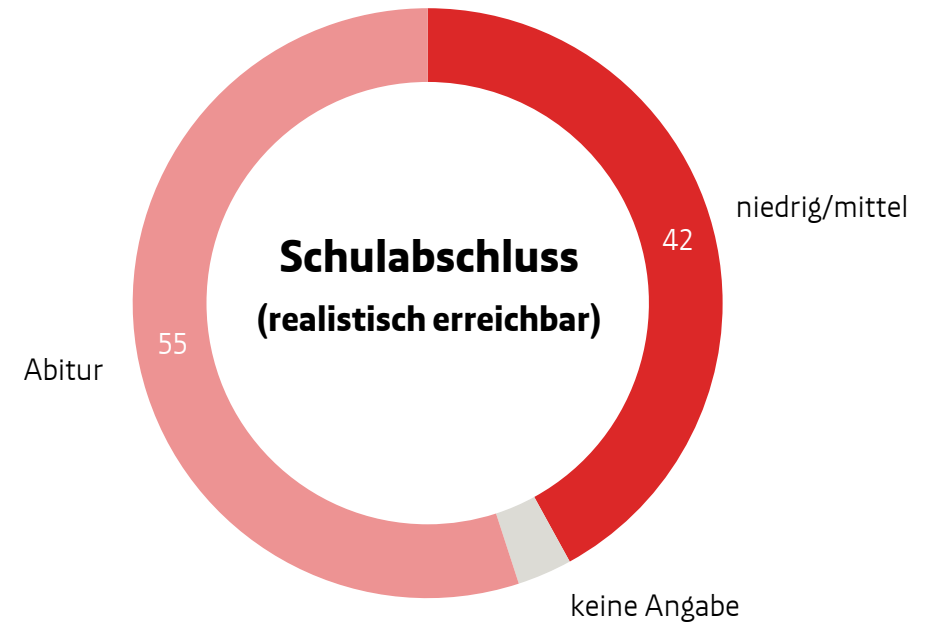
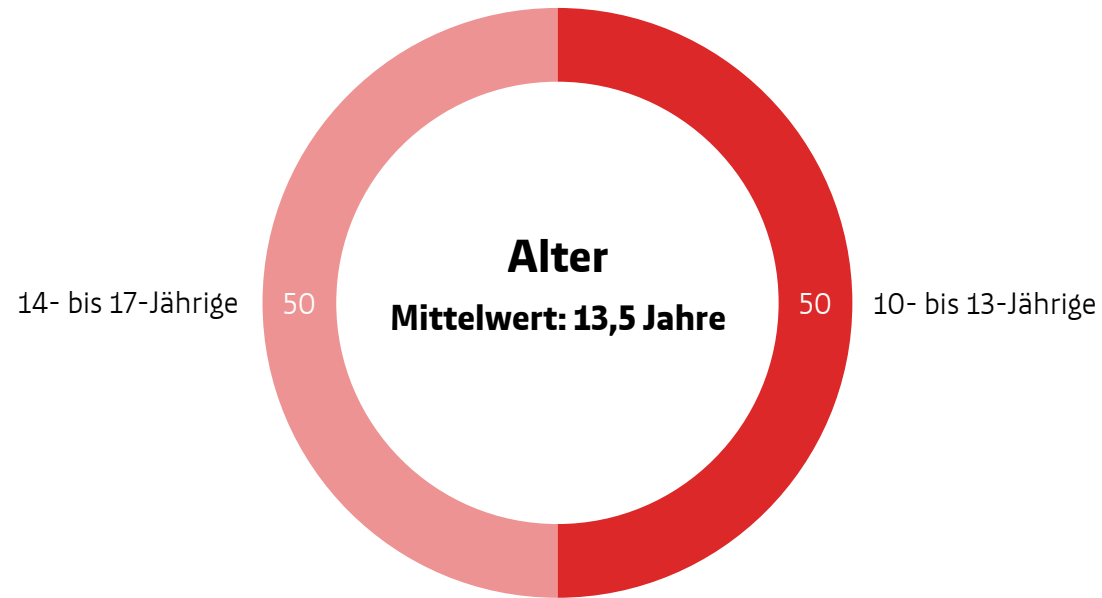
## Soziodemografie: Kinder (1/2)



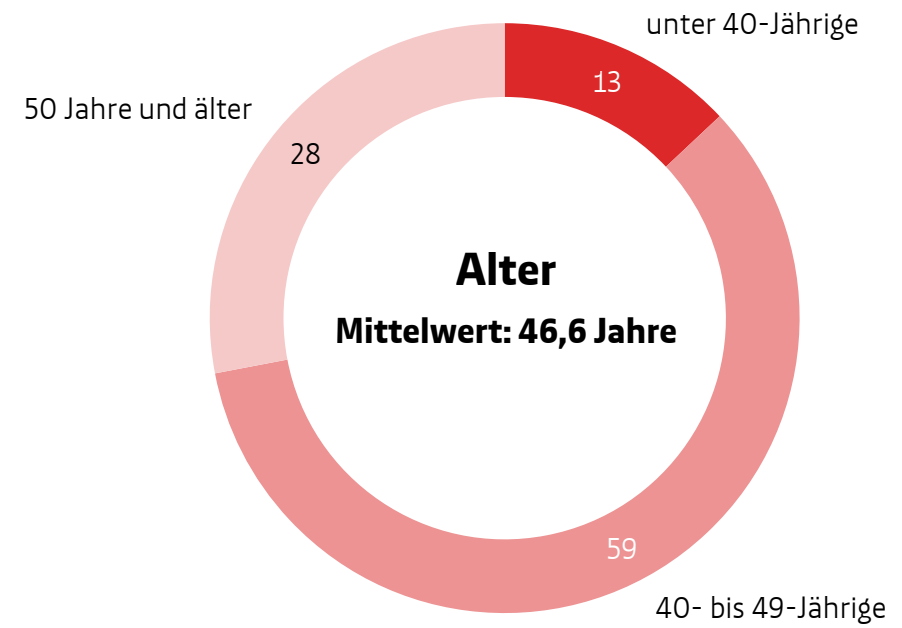
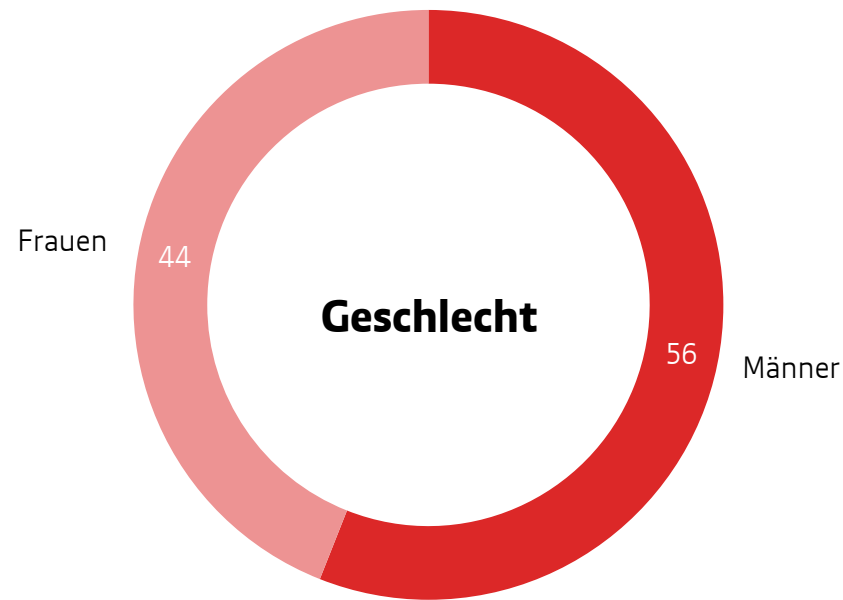
ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

## Soziodemografie: Kinder (2/2)



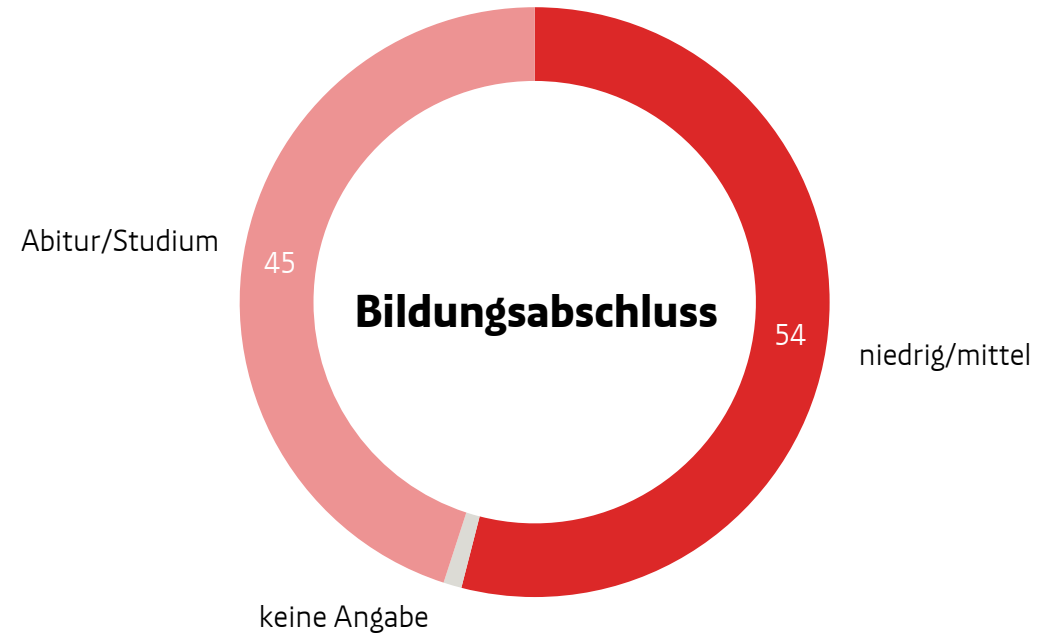
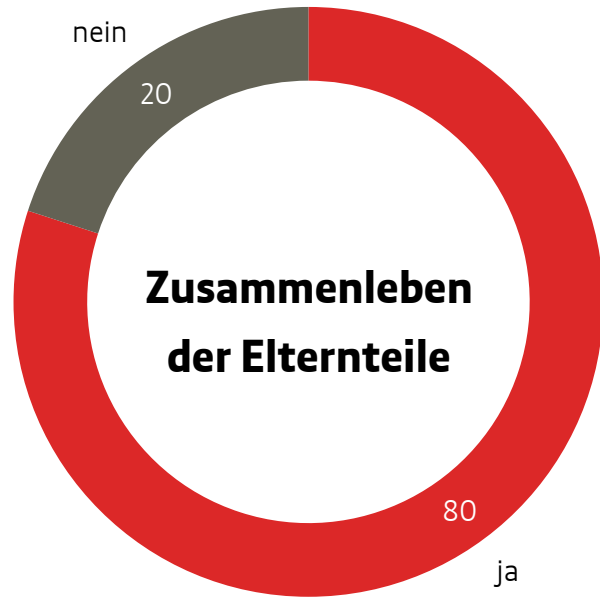
# Soziodemografie: Eltern (1/2)



ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

## Soziodemografie: Eltern (2/2)



ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

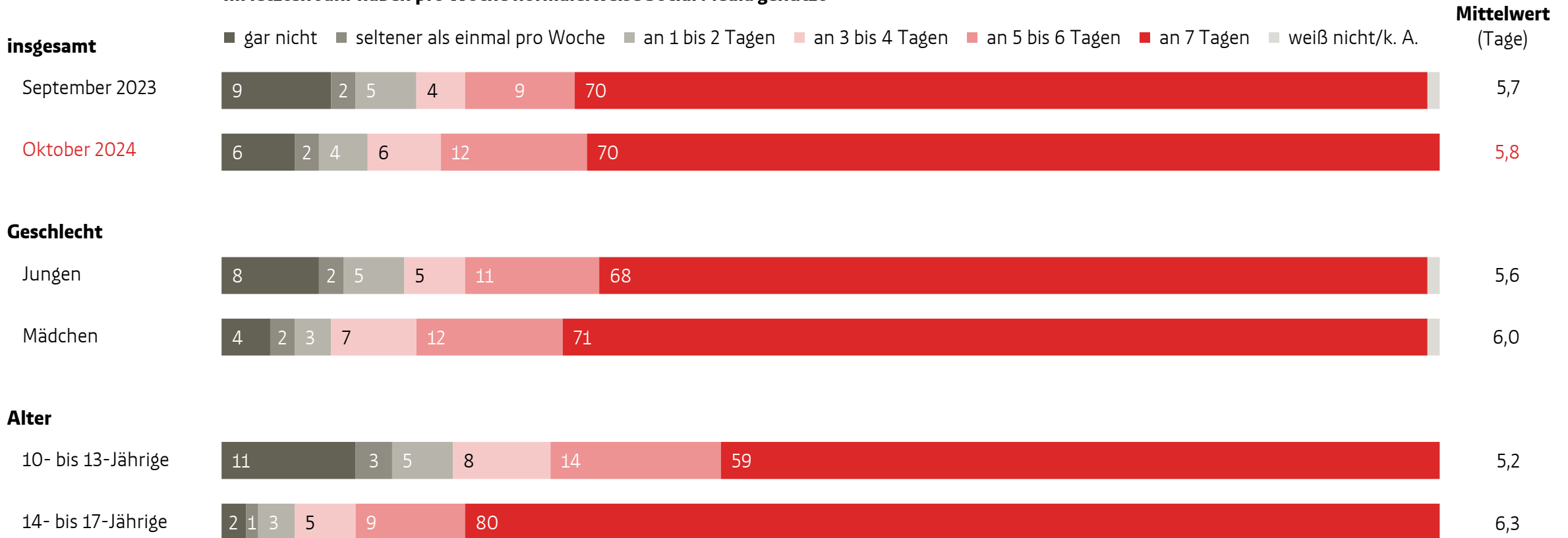
Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024





# Nutzungshäufigkeit von Social-Media

## Im letzten Jahr haben pro Woche normalerweise Social Media genutzt



Basis: alle befragten Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage K5: An wie vielen Tagen in der Woche nutzt Du normalerweise soziale Medien privat (also nicht für Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitszwecke)?

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

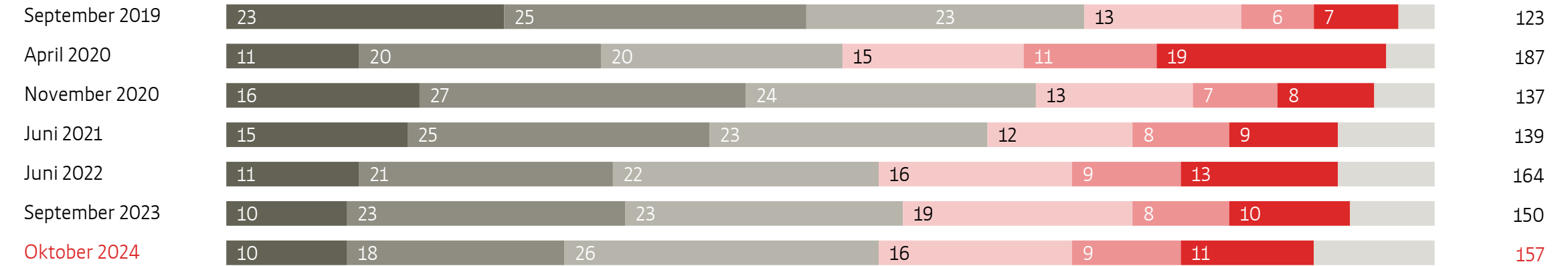
# Nutzungsdauer von Social Media: Schultage bzw. Werktage

Im letzten Jahr haben an Schultagen bzw. Werktagen durchschnittlich mit der Nutzung von Social Media verbracht

Mittelwert  
(in Minuten)

**insgesamt**

in Stunden ■ unter 1 ■ 1 bis unter 2 ■ 2 bis unter 3 ■ 3 bis unter 4 ■ 4 bis unter 5 ■ 5 und mehr ■ keine Angabe



**Geschlecht**



**Alter**



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K7: Wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem normalen Schultag/Arbeitstag, wenn du soziale Medien nutzt? Wieviel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit der Nutzung von sozialen Medien in Deiner Freizeit (also nicht für Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitszwecke) – alles zusammengerechnet?

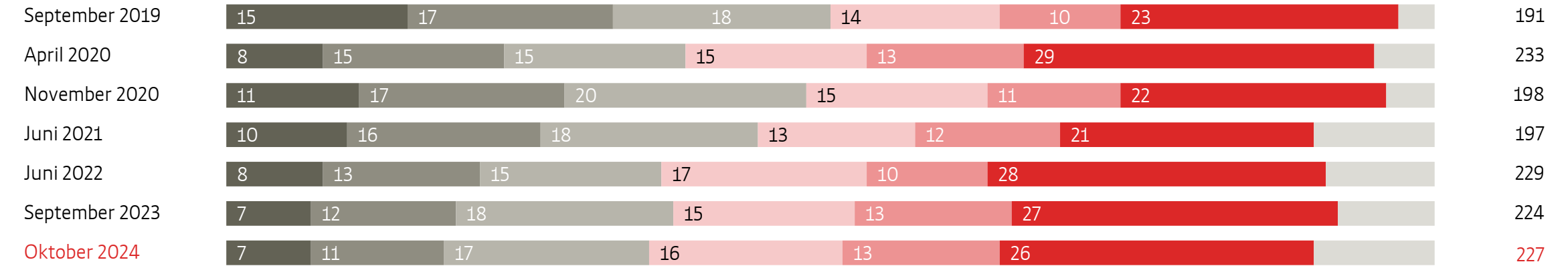
# Nutzungsdauer von Social Media: Wochenende bzw. Ferien

Im letzten Jahr haben an einem Tag am Wochenende bzw. in den Ferien durchschnittlich mit der Nutzung von Social Media verbracht

Mittelwert  
(in Minuten)

**insgesamt**

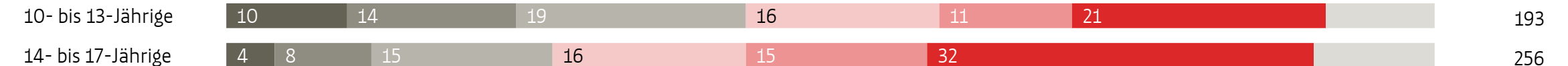
in Stunden ■ unter 1 ■ 1 bis unter 2 ■ 2 bis unter 3 ■ 3 bis unter 4 ■ 4 bis unter 5 ■ 5 und mehr ■ keine Angabe



**Geschlecht**



**Alter**



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K8: Und wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem normalen freien Tag, z.B. am Wochenende oder in den Ferien, wenn du soziale Medien nutzt?  
 Wieviel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit der Nutzung von sozialen Medien in deiner Freizeit (...) – alles zusammengerechnet?

# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Kinder - Übersicht

## In den letzten 12 Monaten haben...

...häufig öfter und länger soziale Medien genutzt, als sie es sich vorgenommen oder es mit den Eltern abgesprochen hatten.

...oft nicht mit sozialen Medien aufhören können, obwohl sie vernünftigerweise besser hätten aufhören sollen.

...alltägliche Aufgaben vernachlässigt, weil sie lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollten.

...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, selbst wenn sie dadurch Stress mit anderen bekommen haben.

...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, obwohl ihre Schule oder Ausbildung/Job darunter gelitten hat.

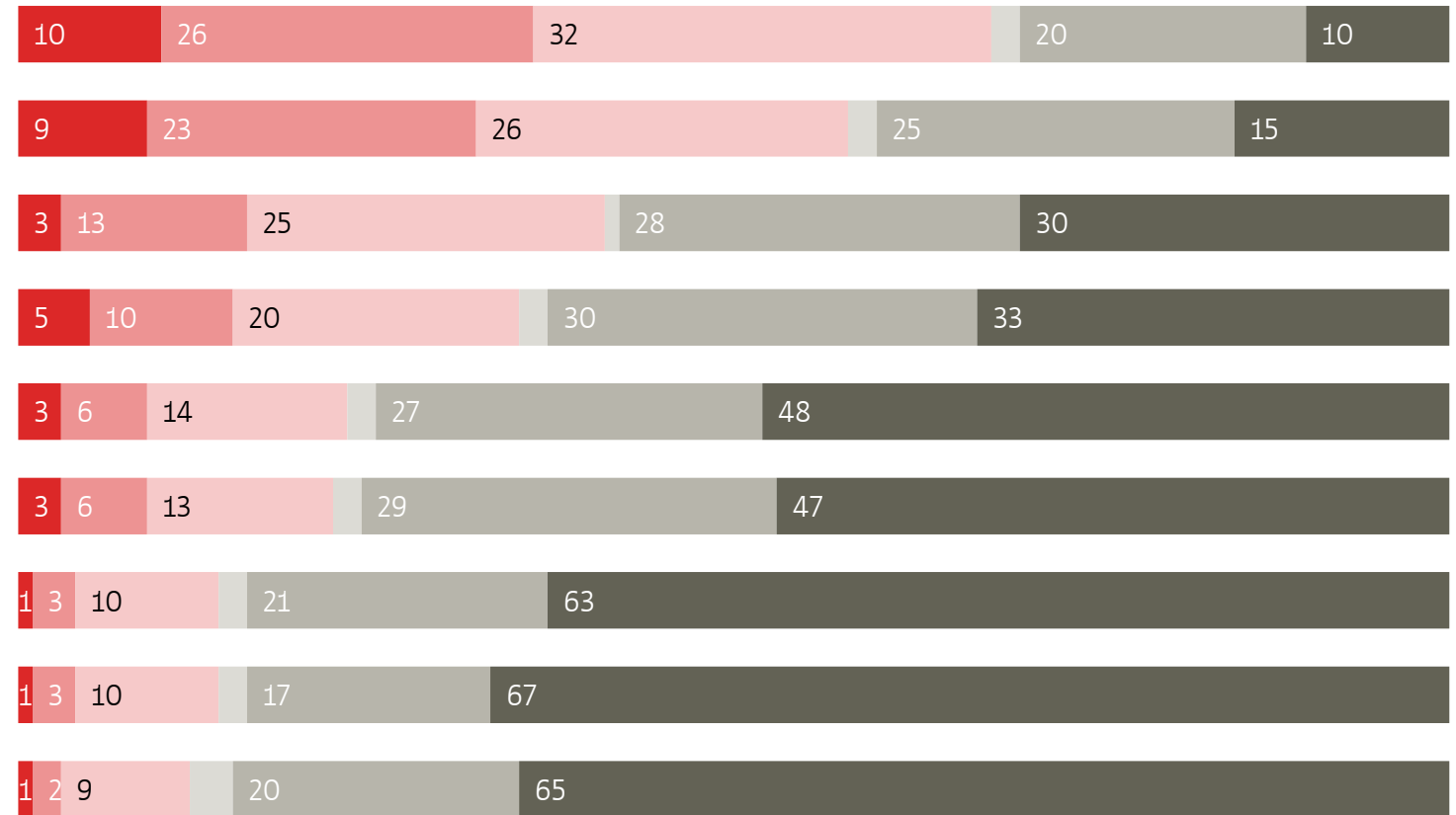
...oft keine anderen Interessen außerhalb der digitalen Welt verfolgt, weil sie lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollten.

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien Nachteile in der Schule oder in der Ausbildung/im Job erlebt.

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien ihr Aussehen, ihre Körperpflege oder ihre Gesundheit vernachlässigt.

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien wichtige Kontakte gefährdet oder bereits verloren.

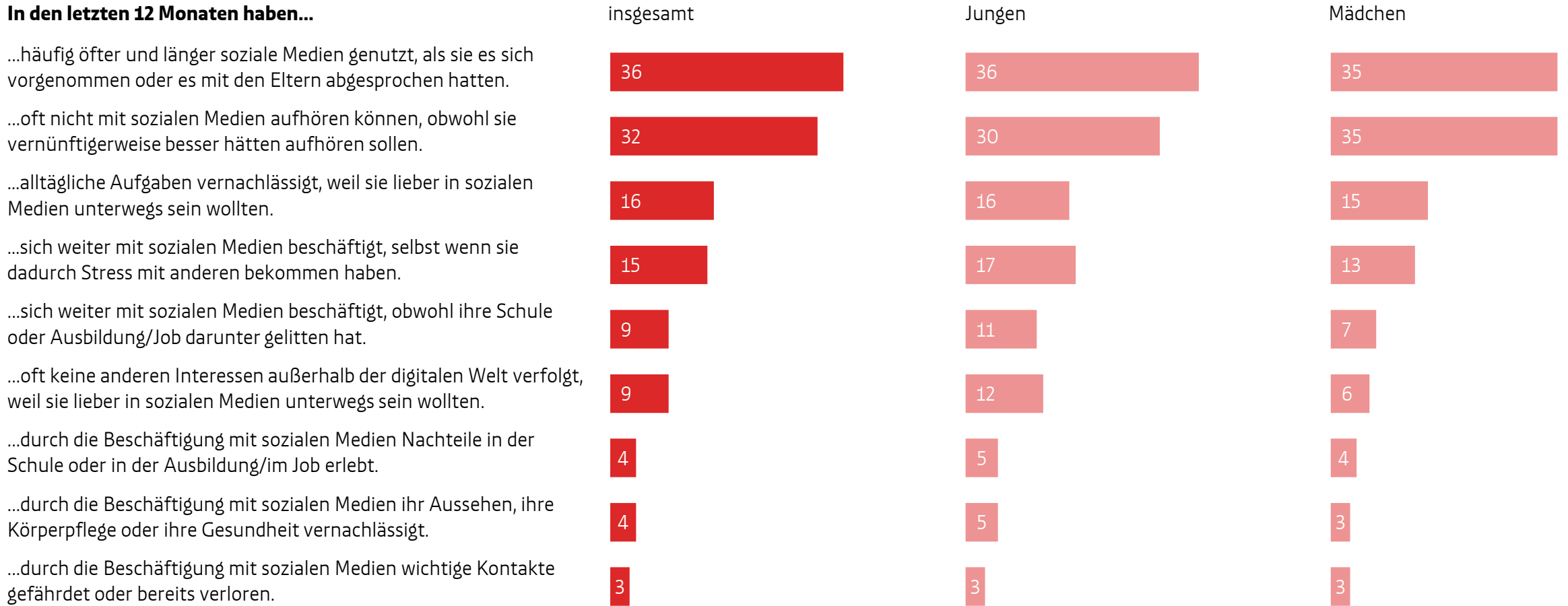
Zustimmung ■ völlig ■ eher ■ teilweise ■ weiß nicht/ k. A. ■ eher nicht ■ überhaupt nicht



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage K9-K17: Wir wollen gern genauer verstehen, was soziale Medien für Dich bedeuten. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Kinder - Geschlecht stimme völlig zu/ stimme eher zu

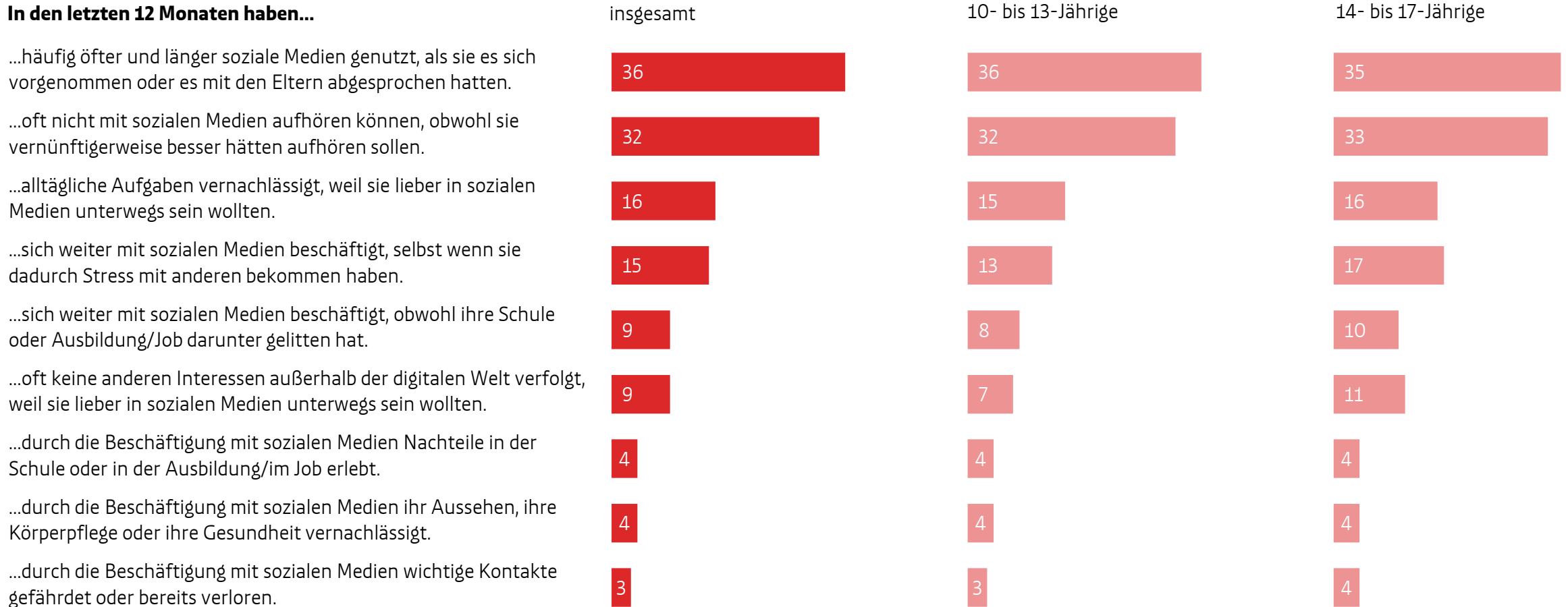
## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage K9-K17: Wir wollen gern genauer verstehen, was soziale Medien für Dich bedeuten. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Kinder - Alter stimme völlig zu/ stimme eher zu

## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K9-K17: Wir wollen gern genauer verstehen, was soziale Medien für Dich bedeuten. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Eltern - Übersicht

## In den letzten 12 Monaten hat ihr Kind...

...häufig öfter und länger soziale Medien genutzt, als es sich vorgenommen oder abgesprochen hatte

...oft nicht mit sozialen Medien aufhören können, obwohl es vernünftigerweise besser hätte aufhören sollen

...alltägliche Aufgaben vernachlässigt, weil es lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollte

...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, selbst wenn es dadurch Stress mit anderen bekommen hat

...oft keine anderen Interessen außerhalb der digitalen Welt verfolgt, weil es lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollte

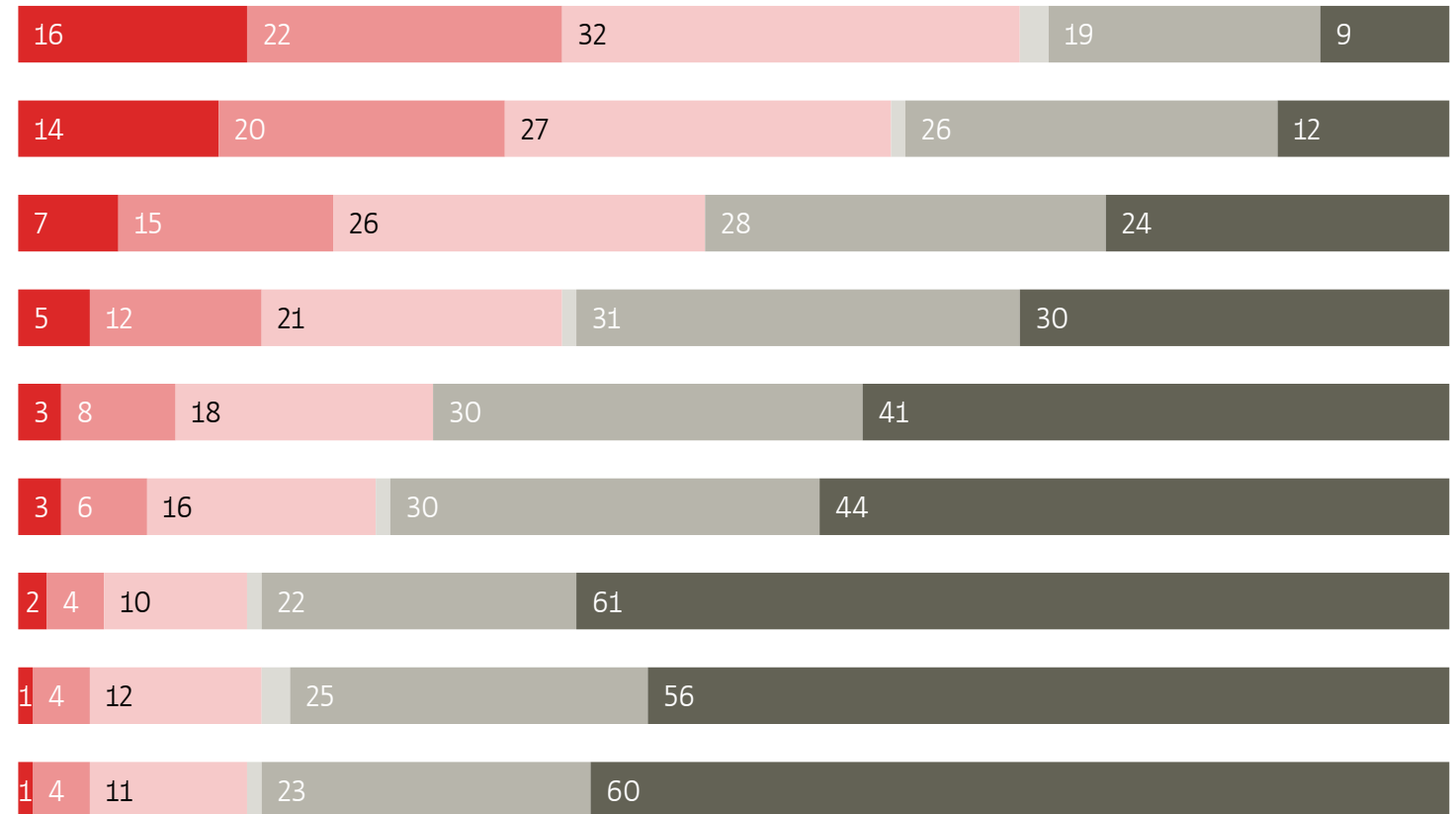
...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, obwohl die Schule oder Ausbildung/Job darunter gelitten hat

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien Aussehen, Körperpflege oder Gesundheit vernachlässigt

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien Nachteile in der Schule oder in der Ausbildung/im Job erlebt

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien wichtige Kontakte gefährdet oder bereits verloren

Zustimmung ■ völlig ■ eher ■ teilweise ■ weiß nicht/ k. A. ■ eher nicht ■ überhaupt nicht



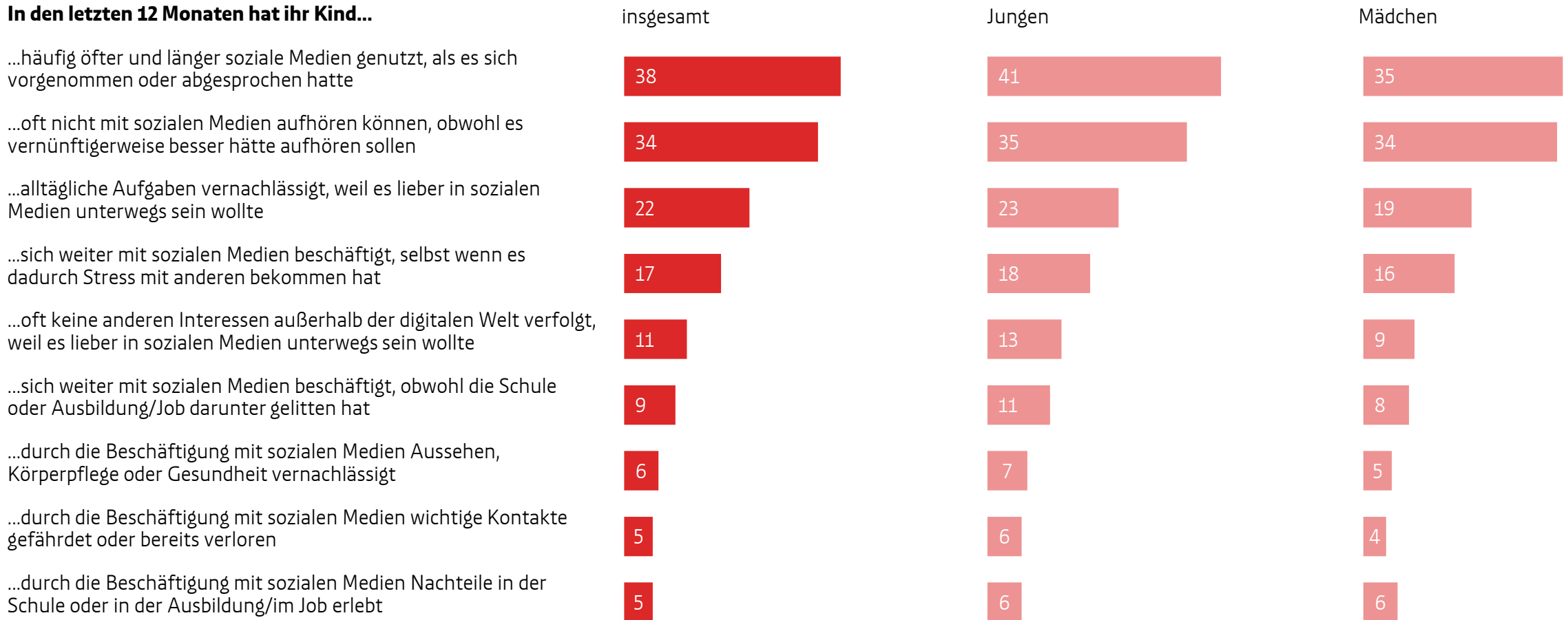
Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage F11-F19: Uns interessiert, was soziale Medien für Ihr Kind bedeuten. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Eltern - Geschlecht

## stimme völlig zu/stimme eher zu

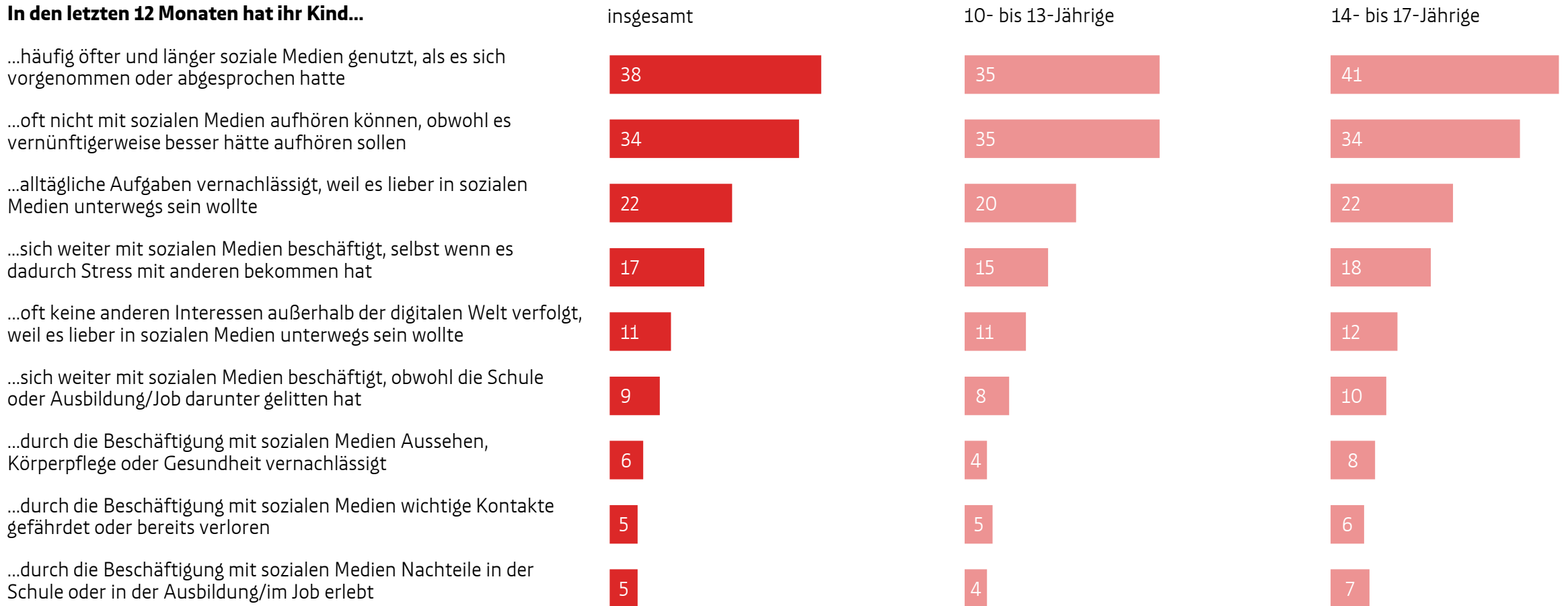
### In den letzten 12 Monaten hat ihr Kind...



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage F11-F19: Uns interessiert, was soziale Medien für Ihr Kind bedeuten. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

# Nutzungsmuster von Social Media aus Perspektive der Eltern - Alter stimme völlig zu/stimme eher zu

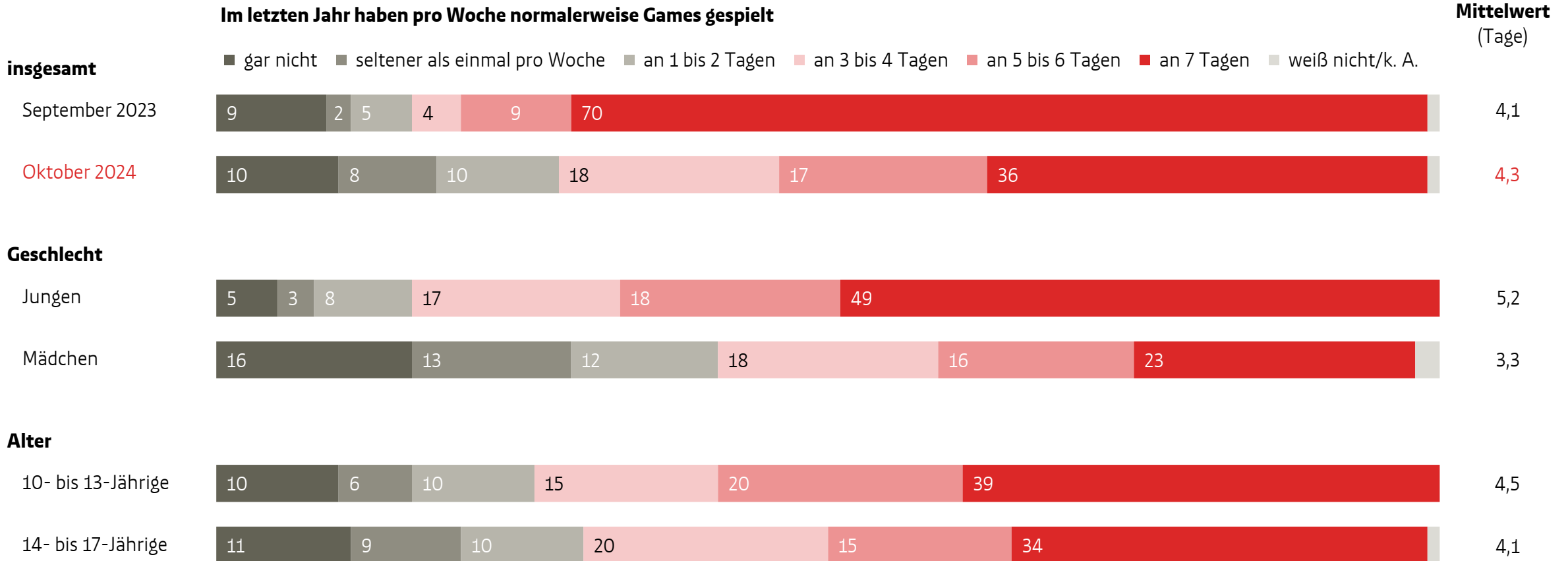
## In den letzten 12 Monaten hat ihr Kind...



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Social Media genutzt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage F11-F19: Uns interessiert, was soziale Medien für Ihr Kind bedeuten. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

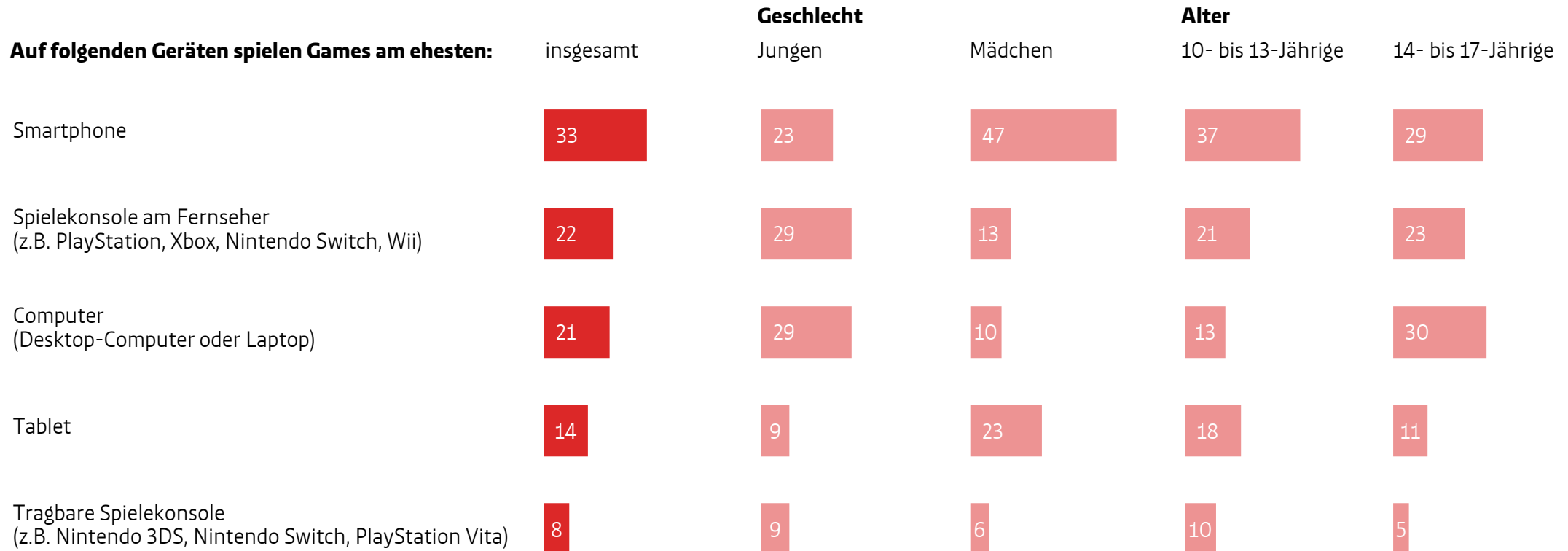


# Nutzungshäufigkeit von Games



Basis: alle befragten Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K19: An wie vielen Tagen in der Woche spielst Du normalerweise Games am Smartphone, Spielekonsole, Tablet, Laptop oder PC (offline oder online)?  
 Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

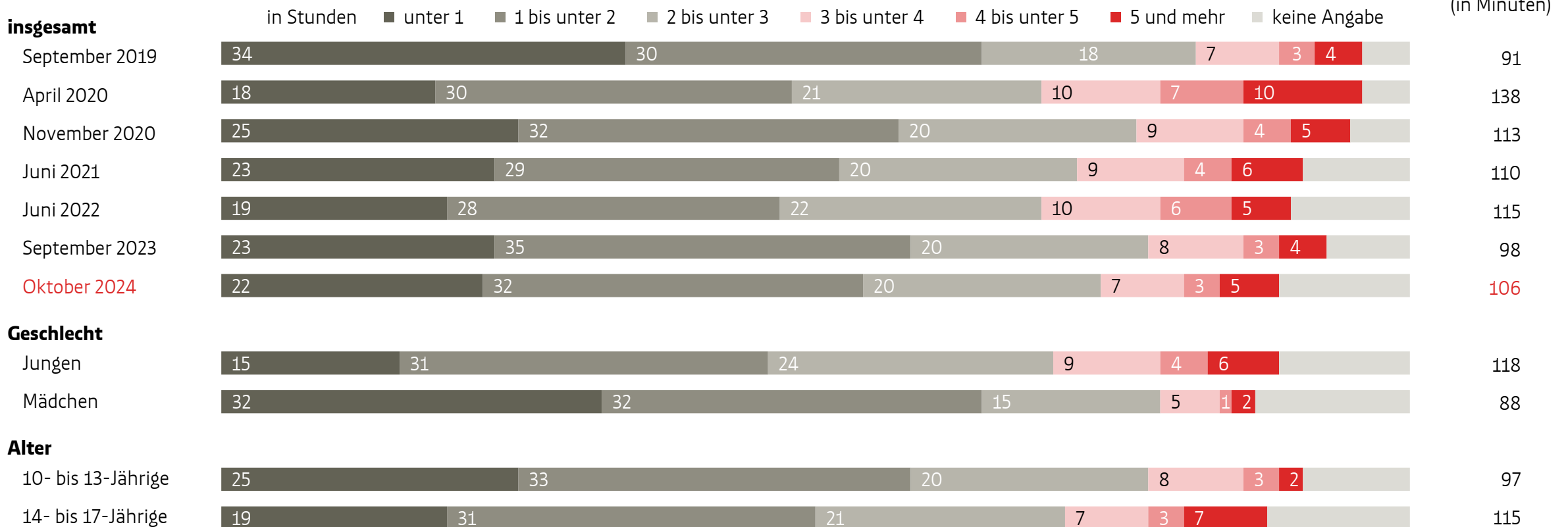
# Genutzte Geräte für Games



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K23A: Auf welchen Geräten spielst Du Games am ehesten? Wenn du mehrere Geräte nutzt, gib das Gerät an, das du am häufigsten nutzt.

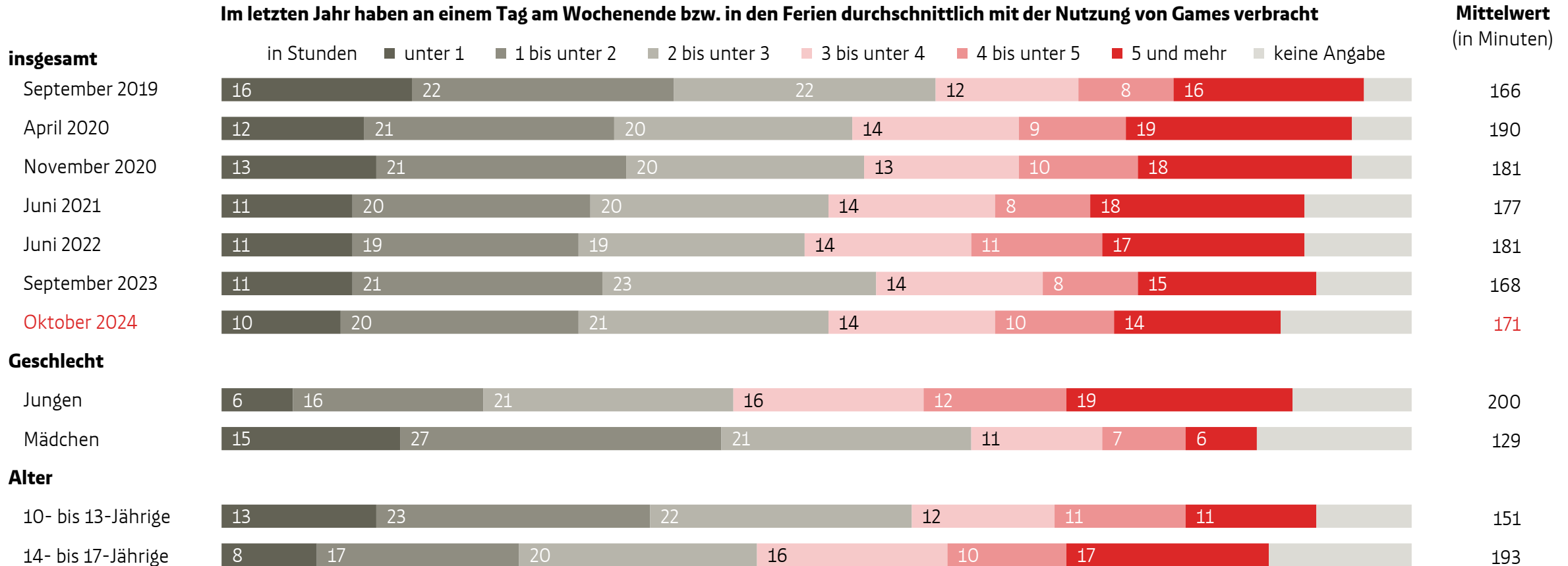
# Nutzungsdauer von Games : Schultage bzw. Werkstage

Im letzten Jahr haben an Schultagen bzw. Werktagen durchschnittlich mit der Nutzung von Games verbracht



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K21: Wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem normalen Schultag/Arbeitstag, wenn Du solche Spiele spielst?  
 Wieviel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit Gaming (alle Zugangswege) – alles zusammengerechnet?

# Nutzungsdauer von Games: Wochenende bzw. Ferien



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K22: Wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem normalen freien Tag, z.B. am Wochenende oder in den Ferien, wenn du solche Spiele spielst?  
 Wieviel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit Gaming (alle Zugangswege) – alles zusammengerechnet?

# Nutzungsmuster von Gaming – Übersicht

## In den letzten 12 Monaten haben...

...häufig öfter und länger soziale Medien genutzt, als es sich vorgenommen oder abgesprochen hatte

...oft nicht mit sozialen Medien aufhören können, obwohl es vernünftigerweise besser hätte aufhören sollen

...alltägliche Aufgaben vernachlässigt, weil es lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollte

...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, selbst wenn es dadurch Stress mit anderen bekommen hat

...oft keine anderen Interessen außerhalb der digitalen Welt verfolgt, weil es lieber in sozialen Medien unterwegs sein wollte

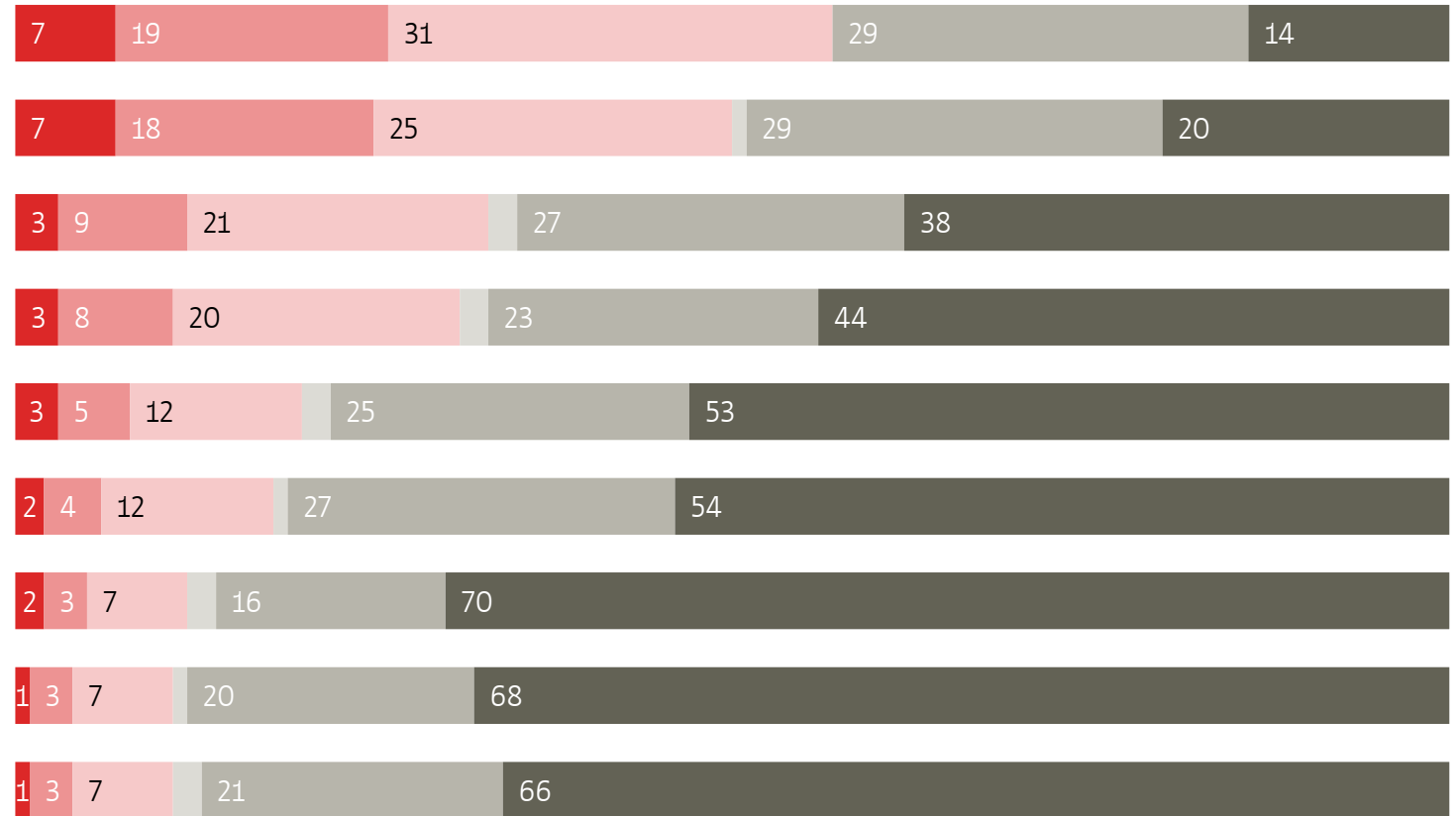
...sich weiter mit sozialen Medien beschäftigt, obwohl die Schule oder Ausbildung/Job darunter gelitten hat

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien Aussehen, Körperpflege oder Gesundheit vernachlässigt

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien wichtige Kontakte gefährdet oder bereits verloren

...durch die Beschäftigung mit sozialen Medien Nachteile in der Schule oder in der Ausbildung/im Job erlebt

Zustimmung ■ völlig ■ eher ■ teilweise ■ weiß nicht/k. A. ■ eher nicht ■ überhaupt nicht

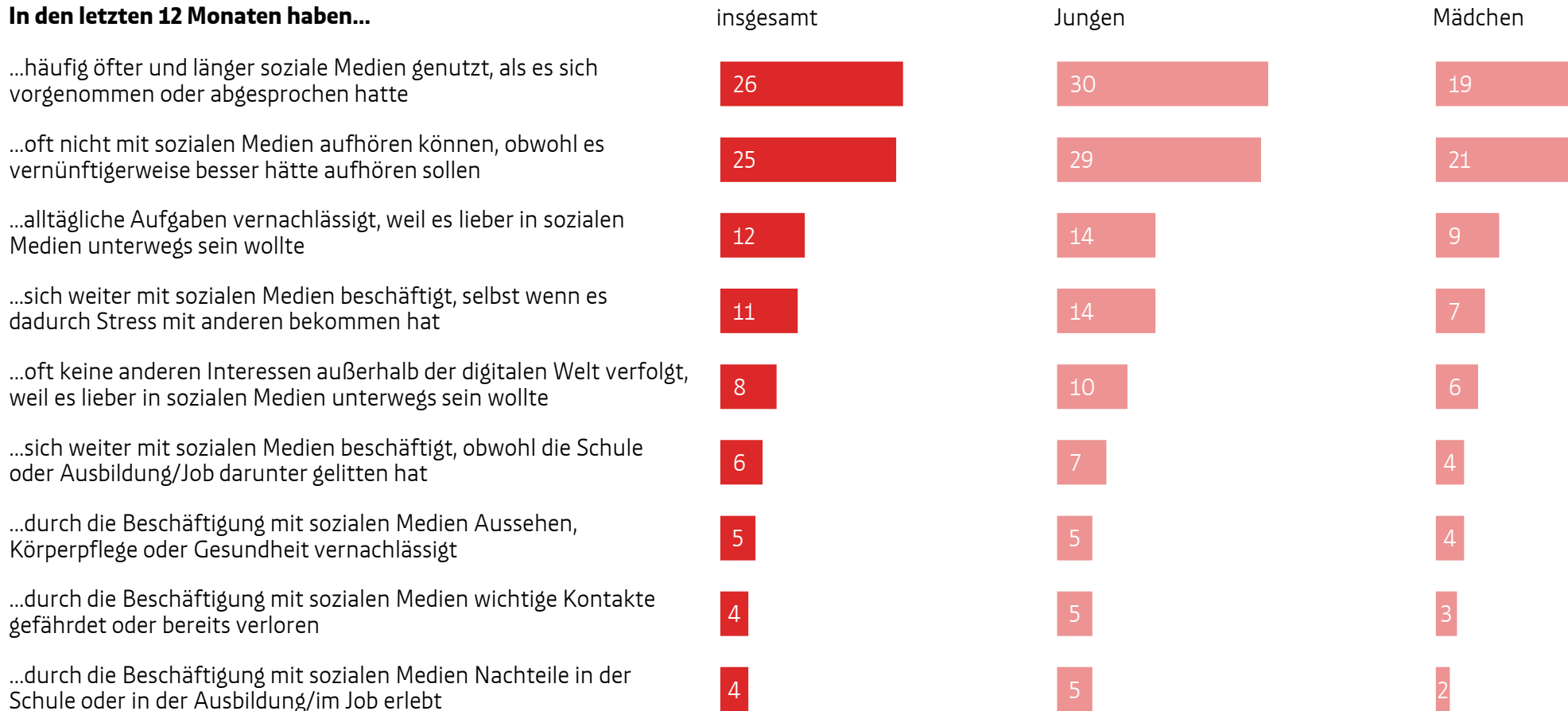


Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K23-K31: Wir wollen gern genauer verstehen, was Gaming für Dich bedeutet. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?



# Nutzungsmuster von Gaming - Geschlecht stimme völlig zu/stimme eher zu

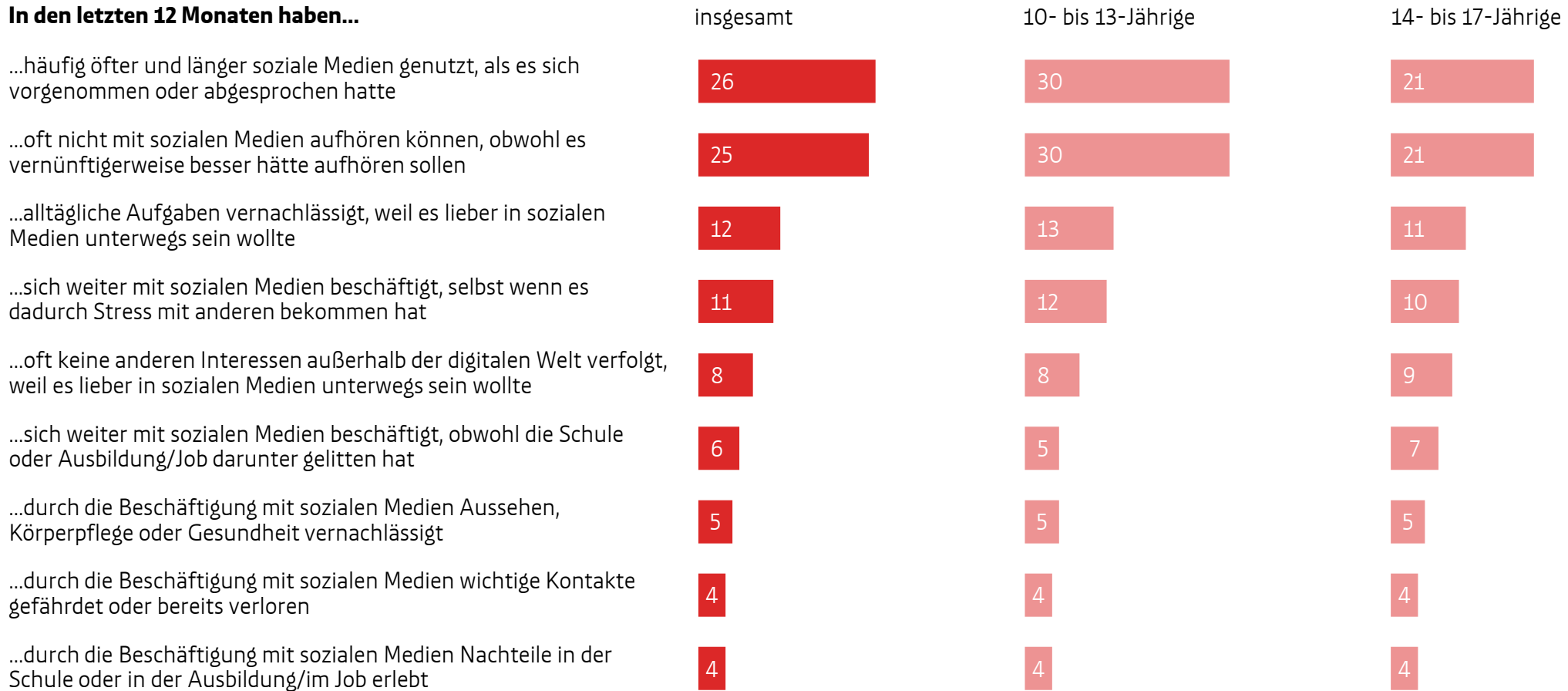
## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K23-K31: Wir wollen gern genauer verstehen, was Gaming für Dich bedeutet. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?  
 Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

# Nutzungsmuster von Gaming - Alter stimme völlig zu/stimme eher zu

## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Games gespielt haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage K23-K31: Wir wollen gern genauer verstehen, was Gaming für Dich bedeutet. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?  
Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

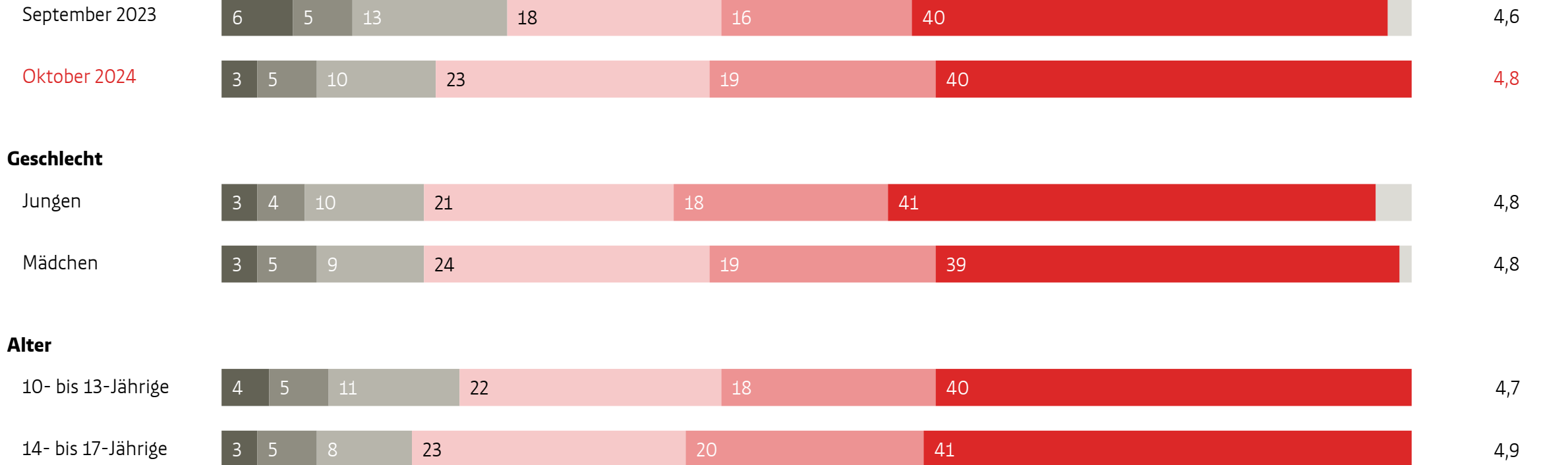


# Nutzungshäufigkeit von Streaming

## Im letzten Jahr haben pro Woche normalerweise Online-Videos geschaut

### insgesamt

■ gar nicht ■ seltener als einmal pro Woche ■ an 1 bis 2 Tagen ■ an 3 bis 4 Tagen ■ an 5 bis 6 Tagen ■ an 7 Tagen ■ weiß nicht/k. A.

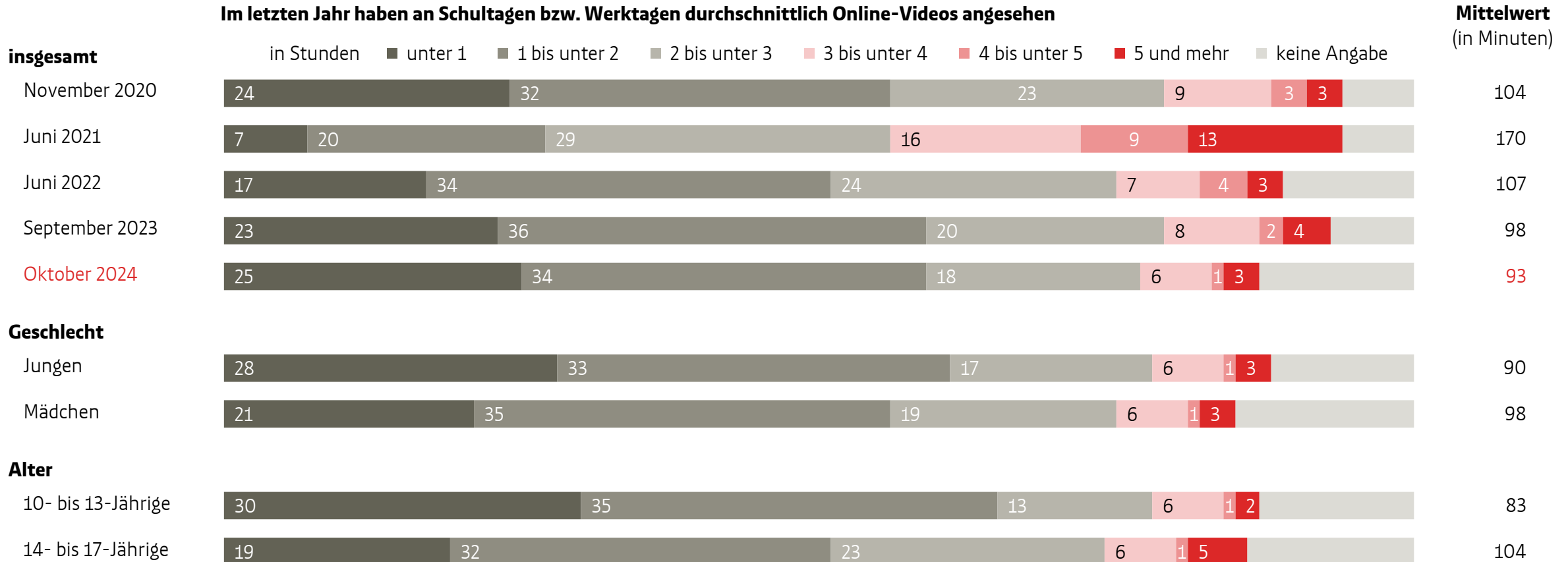


Basis: : alle befragten Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage K33: An wie vielen Tagen in der Woche guckst Du Online-Videos (z.B. Filme, Serien oder Kurzvideos) privat (also nicht für Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitszwecke)?

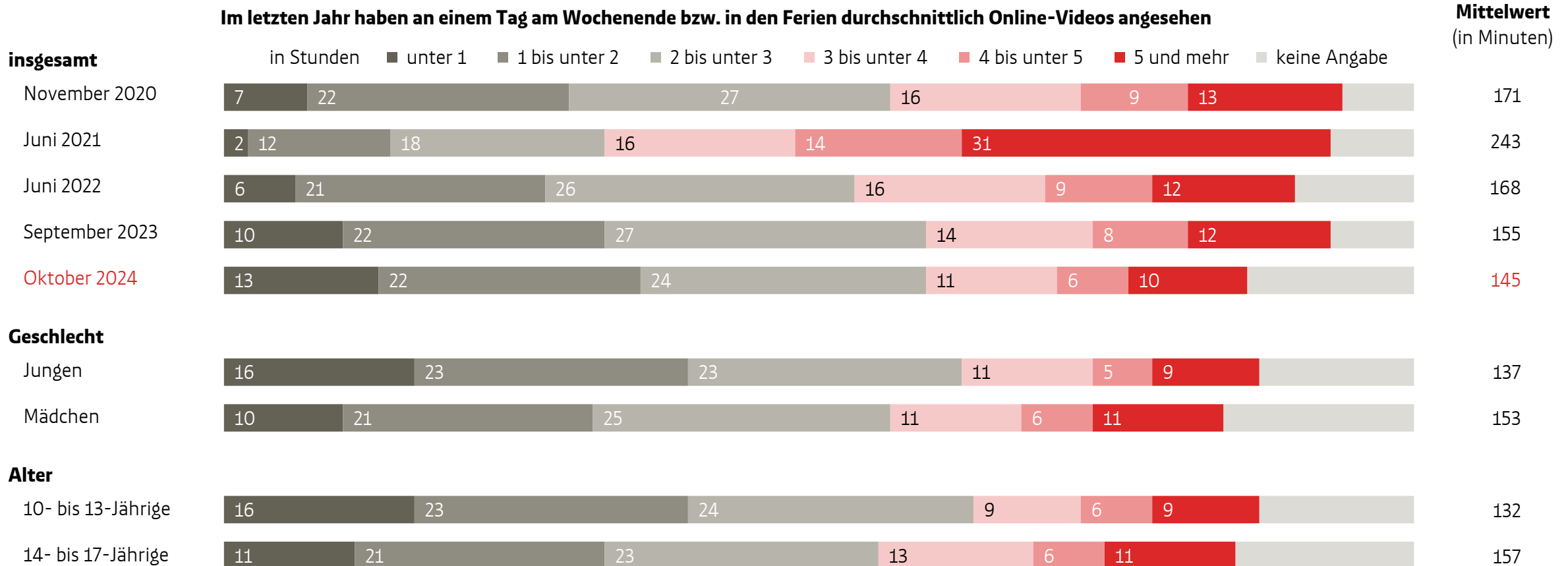
Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

# Nutzungsdauer von Streaming : Schultage bzw. Werktage



Basis: : Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Online-Videos angesehen haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K36: Wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem Schultag/Arbeitstag, an dem Du Online-Videos anguckst? Wie viel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit dem Angucken von Videos in deiner Freizeit (also nicht für Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitszwecke) – alles zusammengerechnet?

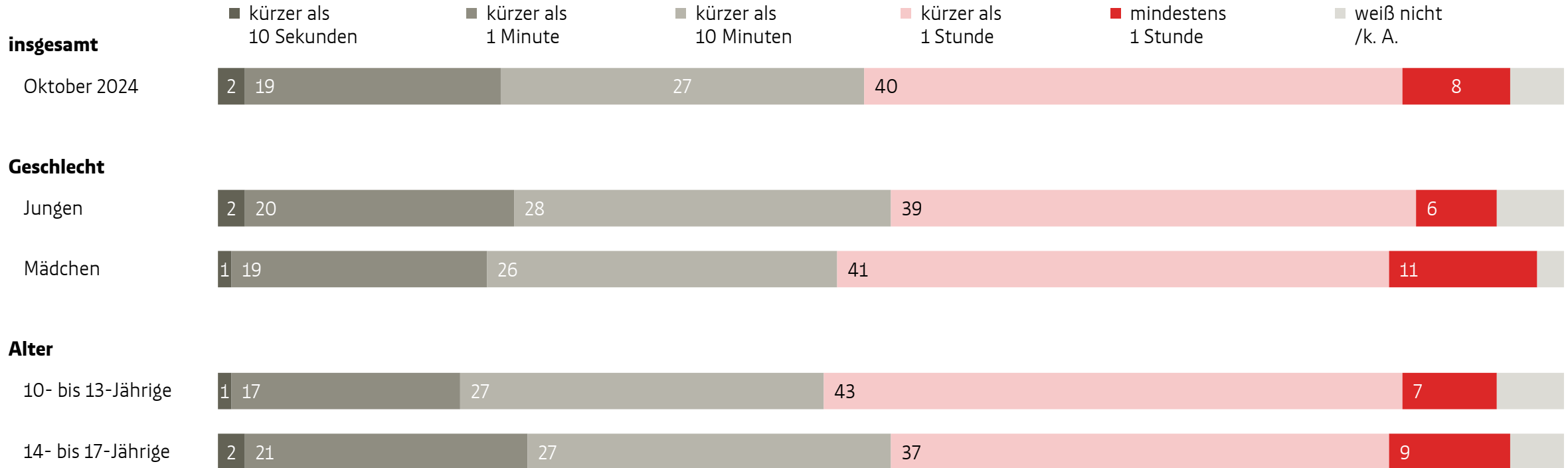
# Nutzungsdauer von Streaming : Wochenende bzw. Ferien



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt mindestens einmal pro Woche Online-Videos angesehen haben | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K37: Wie ist das bezogen auf die letzten 12 Monate durchschnittlich an einem normalen freien Tag, z.B. am Wochenende oder in den Ferien, an dem Du Online-Videos anguckst? Wie viel Zeit verbringst Du da durchschnittlich mit dem Angucken von Videos in deiner Freizeit (...) – alles zusammengerechnet?

# Bevorzugte Video-Länge

## Es bevorzugen Online-Videos mit einer Länge von



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Online-Videos ansehen | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage K35: Online-Videos können unterschiedlich lang sein. Zum Beispiel ist ein Film meistens länger als eine Stunde, eine Folge einer Serie ist oft kürzer als eine Stunde und Videos in sozialen Medien können noch kürzer sein. Wie lang sind die Videos meistens, die du online guckst? Wähle die Option, die auf Dich am ehesten zutrifft.

# Nutzungsmuster von Streaming – Übersicht

## In den letzten 12 Monaten haben...

...häufig öfter und länger Online-Videos geguckt, als sie es sich vorgenommen oder es mit den Eltern abgesprochen hatten

...oft nicht aufhören können, Online-Videos zu gucken, obwohl sie vernünftigerweise besser hätten aufhören sollen

...alltägliche Aufgaben vernachlässigt, weil sie lieber Online-Videos gucken wollten

...weiter Online-Videos geguckt, selbst wenn sie dadurch Stress mit anderen bekommen haben

...oft keine anderen Interessen außerhalb der digitalen Welt verfolgt, weil sie lieber Online-Videos gucken wollten

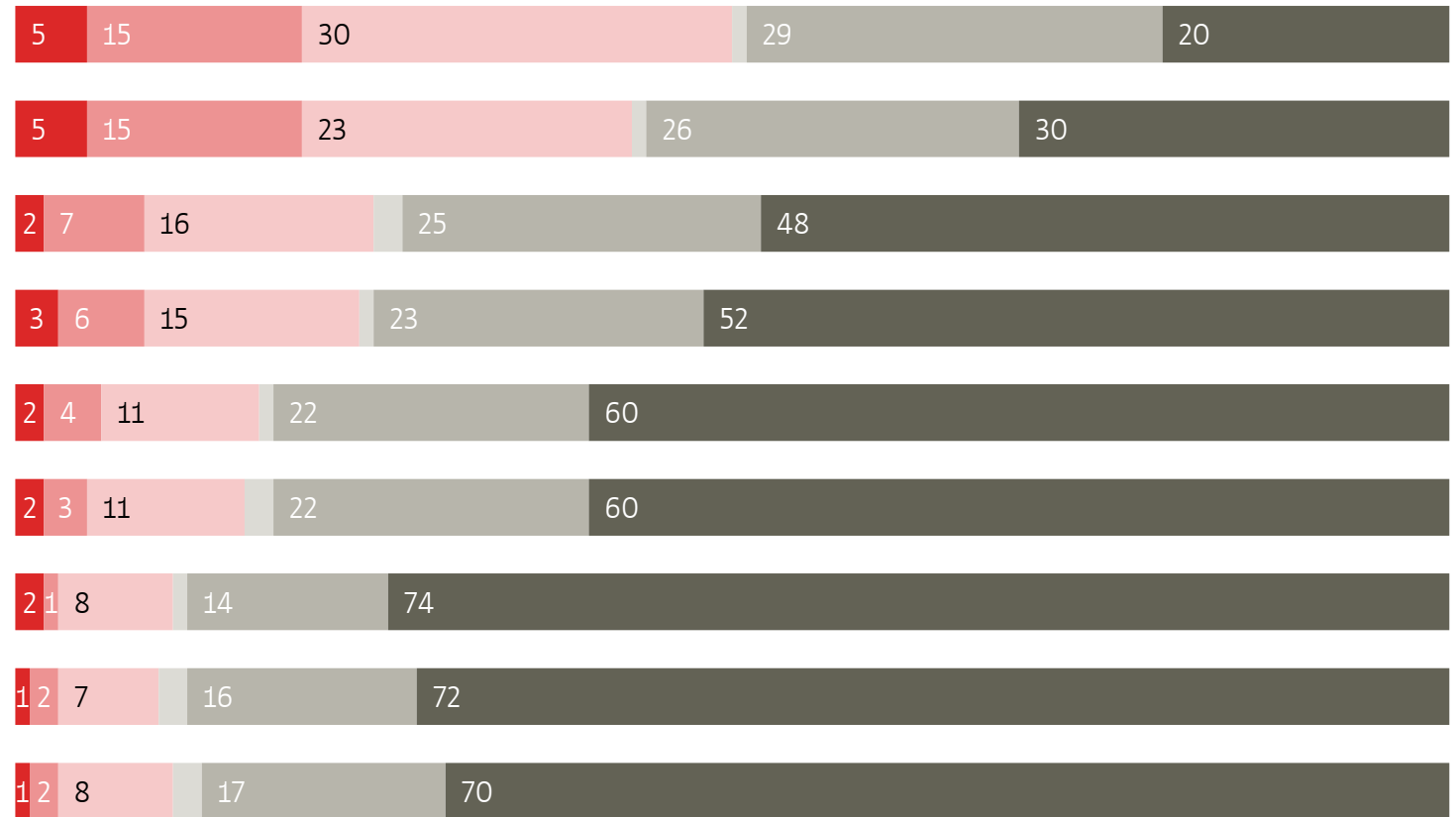
...weiter Online-Videos geguckt, obwohl ihre Schule oder Ausbildung/Job darunter gelitten hat

...durch das Angucken von Online-Videos ihr Aussehen, ihre Körperpflege oder ihre Gesundheit vernachlässigt

...durch das Angucken von Online-Videos wichtige Kontakte gefährdet oder bereits verloren

...durch das Angucken von Online-Videos Nachteile in der Schule oder in der Ausbildung/im Job erlebt

Zustimmung ■ völlig ■ eher ■ teilweise ■ weiß nicht/ k. A. ■ eher nicht ■ überhaupt nicht



Basis: : Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Online-Videos ansehen | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

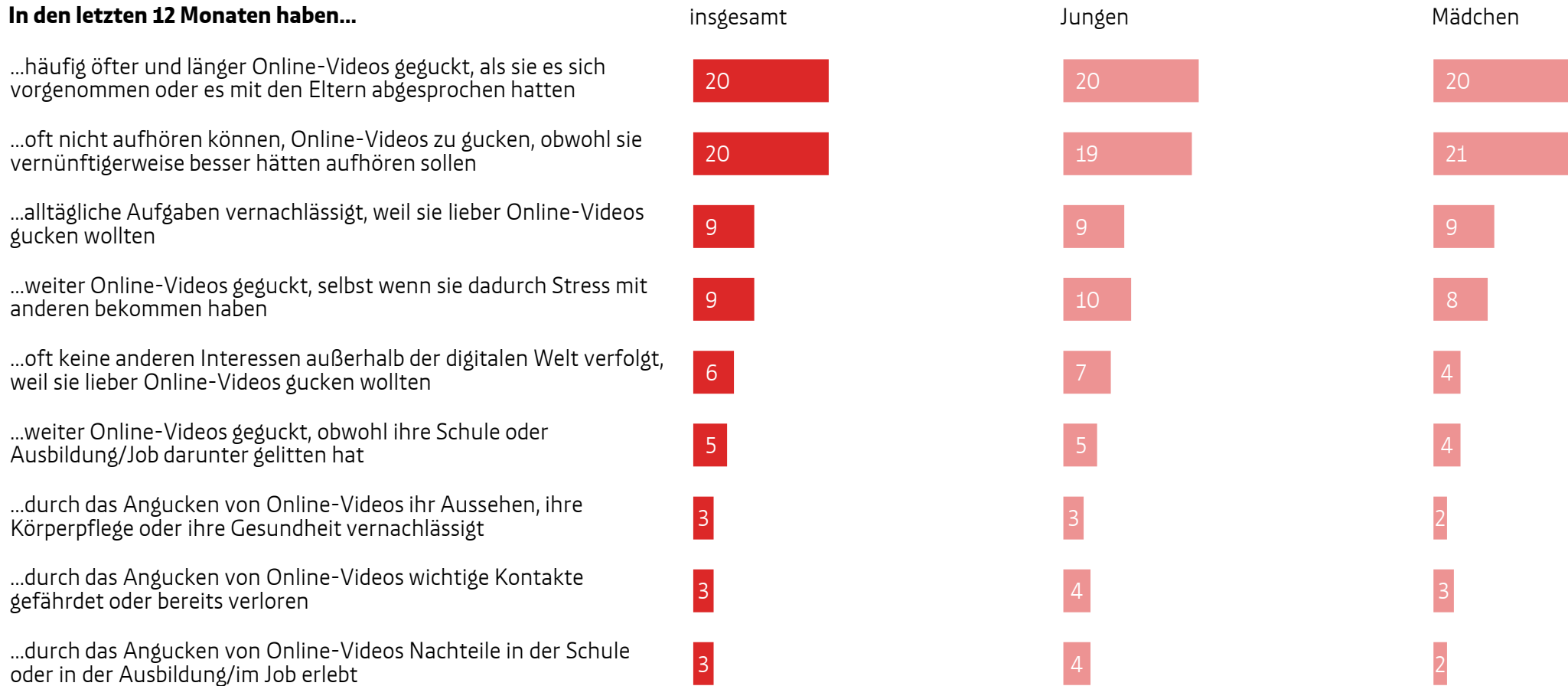
Frage K38-K46: Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024



# Nutzungsmuster von Streaming – Geschlecht stimme völlig zu/stimme eher zu

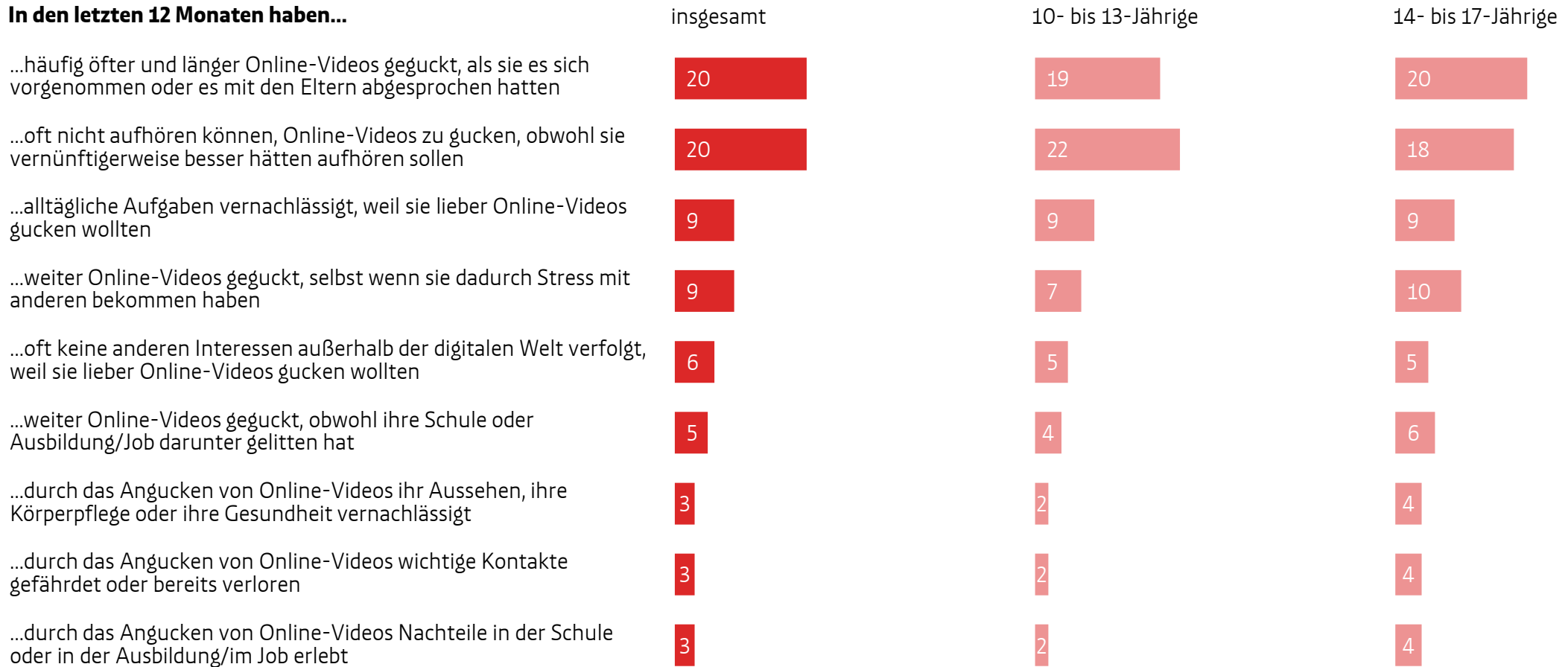
## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: : Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Online-Videos ansehen | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
Frage K38-K46: Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?  
Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

# Nutzungsmuster von Streaming – Alter stimme völlig zu/ stimme eher zu

## In den letzten 12 Monaten haben...



Basis: : Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren, die Online-Videos ansehen | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage K38-K46: Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

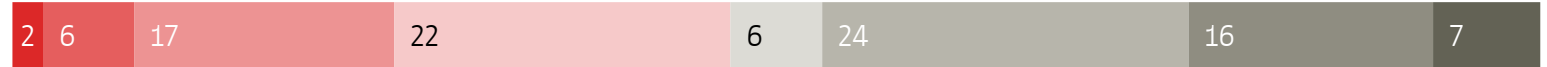


# Phubbing – aus Perspektive der Kinder (1/2)

## Wenn sie mit anderen zusammen sind ...

■ immer ■ meistens ■ häufig ■ manchmal ■ weiß nicht/k. A. ■ gelegentlich ■ selten ■ nie

scheint ihr Gegenüber 'in seiner/ihrer Welt' zu sein, während er/sie das Smartphone benutzt.



scheint ihr Gegenüber unruhig zu sein, wenn das Smartphone nicht in der Nähe ist.



scheint ihr Gegenüber Langeweile zu vertreiben, indem er/sie sich lieber auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



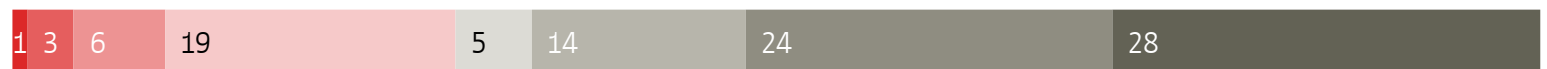
konzentriert sich ihr Gegenüber lieber auf das Smartphone anstatt mit Ihnen zu sprechen.



scheint ihr Gegenüber sich zufrieden zu fühlen, wenn er/sie sich auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



sagen sie ihrem Gegenüber, dass er/sie sich zu viel mit dem Smartphone beschäftigt.



scheint ihr Gegenüber genervt zu sein, wenn sie ihn/sie darum bitten, das Smartphone wegzulegen und mit ihnen zu sprechen.



würde ihr Gegenüber sich lieber auf das Smartphone konzentrieren, anstatt mit ihnen zu sprechen.



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage K53-K67: Bitte denke nun über die Smartphone-Nutzung anderer nach, während sie mit Dir zusammen sind. Denke dabei an Situationen mit einer Person oder in einer Gruppe, in der dein Gegenüber das Smartphone genutzt hat. Mit 'deinem Gegenüber' meinen wir zum Beispiel deine Freundinnen oder Freunde, Bekanntschaften, deine Familie oder deinen Partner/deine Partnerin. Bitte gebe an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

# Phubbing – aus Perspektive der Kinder (2/2)

## Wenn sie mit anderen zusammen sind ...

■ immer ■ meistens ■ häufig ■ manchmal ■ weiß nicht/k. A. ■ gelegentlich ■ selten ■ nie

konzentriert sich ihr Gegenüber lieber auf das Smartphone als ihnen Aufmerksamkeit zu schenken.



scheint ihr Gegenüber Stress zu vermeiden, in dem er/sie sich auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



scheint ihr Gegenüber sich gut zu fühlen, wenn er/sie aufhört, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und sich stattdessen auf das Smartphone konzentriert.



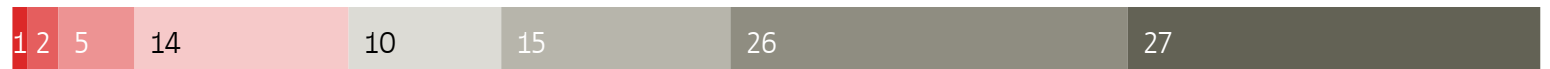
verschiebt ihr Gegenüber seine/ihre Aufmerksamkeit von ihnen zu dem Smartphone.



kommt ihnen oft der Gedanke 'Mir reicht's', wenn ihr Gegenüber das Smartphone benutzt.



benutzt ihr Gegenüber das Smartphone, obwohl ihm/ihr bewusst ist, dass es sie nervt.



haben sie Konflikte mit ihrem Gegenüber, weil er/sie das Smartphone benutzt.



Basis: Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage K53-K67: Bitte denke nun über die Smartphone-Nutzung anderer nach, während sie mit Dir zusammen sind. Denke dabei an Situationen mit einer Person oder in einer Gruppe, in der dein Gegenüber das Smartphone genutzt hat. Mit 'deinem Gegenüber' meinen wir zum Beispiel deine Freundinnen oder Freunde, Bekanntschaften, deine Familie oder deinen Partner/deine Partnerin. Bitte gebe an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

# Phubbing – aus Perspektive der Eltern (1/2)

## In ihren persönlichen sozialen Interaktionen mit anderen

■ immer ■ meistens ■ häufig ■ manchmal ■ weiß nicht/k. A. ■ gelegentlich ■ selten ■ nie

scheint ihr Gegenüber 'in seiner/ihrer Welt' zu sein, während er/sie das Smartphone benutzt.



scheint ihr Gegenüber Langeweile zu vertreiben, indem er/sie sich lieber auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



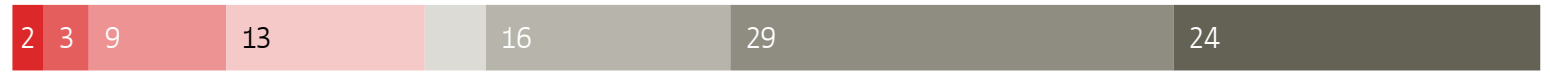
sagen sie ihrem Gegenüber, dass er/sie sich zu viel mit dem Smartphone beschäftigt.



kommt ihnen oft der Gedanke 'Mir reicht's', wenn ihr Gegenüber das Smartphone benutzt.



scheint ihr Gegenüber genervt zu sein, wenn sie ihn/ sie darum bitten, das Smartphone wegzulegen und mit ihnen zu sprechen



scheint ihr Gegenüber unruhig zu sein, wenn das Smartphone nicht in der Nähe ist.



konzentriert sich ihr Gegenüber lieber auf das Smartphone, anstatt mit Ihnen zu sprechen.



würde ihr Gegenüber sich lieber auf das Smartphone konzentrieren, anstatt mit ihnen zu sprechen.



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage F21-F35: Nun möchten wir mehr über die Nutzung des Smartphones in Ihrem sozialen Umfeld erfahren. Bitte denken Sie über die Smartphone-Nutzung während Ihrer sozialen Interaktionen mit anderen Personen nach. Denken Sie dabei an die Gesamtheit Ihrer persönlichen sozialen Interaktionen mit einer Person beziehungsweise in Gruppen.

# Phubbing – aus Perspektive der Eltern (2/2)

## In ihren persönlichen sozialen Interaktionen mit anderen

■ immer ■ meistens ■ häufig ■ manchmal ■ weiß nicht/k. A. ■ gelegentlich ■ selten ■ nie

scheint ihr Gegenüber sich zufrieden zu fühlen, wenn er/sie sich auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



haben sie Konflikte mit ihrem Gegenüber, weil er/sie das Smartphone benutzt.



konzentriert sich ihr Gegenüber lieber auf das Smartphone als ihnen Aufmerksamkeit zu schenken.



scheint ihr Gegenüber Stress zu vermeiden, in dem er/sie sich auf das Smartphone konzentriert anstatt auf sie.



scheint ihr Gegenüber sich gut zu fühlen, wenn er/sie aufhört, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und sich stattdessen auf das Smartphone konzentriert.



verschiebt ihr Gegenüber seine/ihre Aufmerksamkeit von ihnen zu dem Smartphone.



benutzt ihr Gegenüber das Smartphone, obwohl ihm/ihr bewusst ist, dass es sie nervt.



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage F21-F35: Nun möchten wir mehr über die Nutzung des Smartphones in Ihrem sozialen Umfeld erfahren. Bitte denken Sie über die Smartphone-Nutzung während Ihrer sozialen Interaktionen mit anderen Personen nach. Denken Sie dabei an die Gesamtheit Ihrer persönlichen sozialen Interaktionen mit einer Person beziehungsweise in Gruppen.

forsa.

# Medienbezogene erzieherische Selbstwirksamkeit



# Medienbezogene erzieherische Selbstwirksamkeit - Übersicht

**Die jeweilige Aussage**

■ trifft zu    ■ trifft eher zu    ■ weiß nicht/k. A.    ■ trifft eher nicht zu    ■ trifft nicht zu

Ich fühle mich in der Lage, mein Kind im Hinblick auf eine 'gesunde' Mediennutzung gut anzuleiten.



Ich fühle mich gut informiert über das, was mein Kind im Internet/in den Medien tut.



Ich sehe mich selbst als Vorbild für die Mediennutzung meines Kindes.



Ich wünsche mir Unterstützung/Anleitung zum Umgang mit der Mediennutzung meines Kindes.



Ich bin aufgrund der Mediennutzung meines Kindes in großer Sorge.



Ich fühle mich im Umgang mit der Mediennutzung meines Kindes sehr unsicher.



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent  
 Frage F57-F62: Als nächstes geht es darum, wie sicher Sie sich im Umgang mit der Mediennutzung Ihres Kindes fühlen. (...) Wie gut treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

# Medienbezogene erzieherische Selbstwirksamkeit – Zeitvergleich

**Folgende Aussagen treffen (eher) zu:**

September 2019

Oktober 2024

Ich fühle mich in der Lage, mein Kind im Hinblick auf eine 'gesunde' Mediennutzung gut anzuleiten.

84

83

Ich fühle mich gut informiert über das, was mein Kind im Internet/in den Medien tut.

79

77

Ich sehe mich selbst als Vorbild für die Mediennutzung meines Kindes.

73

67

Ich wünsche mir Unterstützung/Anleitung zum Umgang mit der Mediennutzung meines Kindes.

20

25

Ich bin aufgrund der Mediennutzung meines Kindes in großer Sorge.

15

22

Ich fühle mich im Umgang mit der Mediennutzung meines Kindes sehr unsicher.

14

19

Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage F57-F62: Als nächstes geht es darum, wie sicher Sie sich im Umgang mit der Mediennutzung Ihres Kindes fühlen. (...) Wie gut treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Ergebnisbericht 2024 Welle 7 - Nutzung digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter | November 2024

**forsa.**  
Elterliche Haltung gegenüber Medien

# Elterliche Haltung gegenüber Medien (1/2)

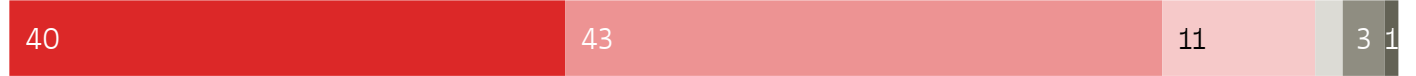
## Der jeweiligen Aussage stimmen zu

■ völlig   ■ eher   ■ weder noch   ■ weiß nicht/k. A.   ■ eher nicht   ■ überhaupt nicht

Kinder und Jugendliche kommen im Internet leicht mit Inhalten in Kontakt, die nicht altersangemessen oder/und gefährlich sind.



Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Kindern und Jugendlichen ein sicheres Aufwachsen in der digitalen Welt zu ermöglichen.



Kinder und Jugendliche sind Online nicht ausreichend vor Menschen mit schlechten Absichten geschützt.



Durch digitale Medien erhalten Kinder und Jugendliche bedeutsame neue Lernmöglichkeiten.



Eltern müssen die Nutzung digitaler Medien ihrer Kinder und Jugendlichen aktiv beaufsichtigen und regulieren.



Die Schule muss mehr Verantwortung übernehmen, um Schüler über sichere Internetnutzung und digitale Medienkompetenz aufzuklären.



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage F63-F74: Nun wollen wir mehr über Ihre allgemeine Einstellung zur Nutzung des Internets und digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter erfahren. Dabei geht es um Ihre ganz persönliche Einschätzung. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

# Elterliche Haltung gegenüber Medien (2/2)

## Der jeweiligen Aussage stimmen zu

■ völlig   ■ eher   ■ weder noch   ■ weiß nicht/k. A.   ■ eher nicht   ■ überhaupt nicht

Der Staat muss mehr Maßnahmen ergreifen, um Kinder und Jugendliche im Internet und vor schädlicher Mediennutzung zu schützen.



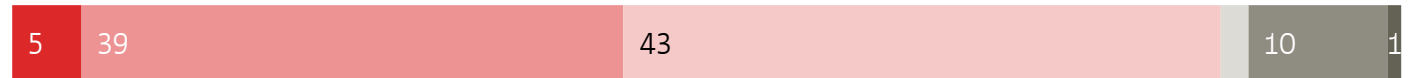
Die Nutzung digitaler Medien von Kindern und Jugendlichen verhindert wichtige Lernerfahrungen in der realen Welt.



Die Nutzung von digitalen Medien ist eine Gefahr für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.



Digitale Medien bieten Kindern und Jugendlichen viele positive Erfahrungen.



Online-Medien nehmen eine bedeutende Rolle zur Förderung sozialer Kontakte und Freundschaften von Kindern und Jugendlichen ein.



Digitale Medien fördern Kreativität und Selbstexpression von Kindern und Jugendlichen.



Basis: alle befragten Eltern 10- bis 17-jähriger Kinder | ungewichtete Werte | Angaben in Prozent

Frage F63-F74: Nun wollen wir mehr über Ihre allgemeine Einstellung zur Nutzung des Internets und digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter erfahren. Dabei geht es um Ihre ganz persönliche Einschätzung. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

**forsa.**

**DAK**  
Gesundheit

forsa  
Gesellschaft für Sozialforschung  
und statistische Analysen mbH

Gutenbergstr. 2  
10587 Berlin

Tel.: +49. 30. 62882-0  
Fax: +49. 30. 62882-400  
E-Mail: [info@forsa.de](mailto:info@forsa.de)